



Lautstarker Protest gegen Gewalt an Frauen

NEUMÜNSTER Mit viel Lärm zogen gestern Abend 50 Frauen und Männer (Foto) vom Rathaus durch die Innenstadt zur „Säule der Gewalt“ an den Teichuferanlagen. Begleitet wurde der Zug von der Sambagruppe „Feijoada“ und dem Samba-Ensemble der Musikschule „Tocando“. Zu dem Protestmarsch unter dem Motto „Krach gegen Gewalt“ hatte das Frauenhaus anlässlich des Internationalen Aktionstages „Nein zu Gewalt an Frauen“ eingeladen. Auch die SPD-Politikerinnen Helga Hein und Kirsten Eickhoff-Weber sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Michaela Zöllner, hatten sich eingereiht. Zuvor waren Informationen auf Brötchen- und Gemüsetüten verteilt worden.